

## Inhalt

Vorbemerkung .....	7
Vorwort der Autoren .....	9
1. Rügen – ein besonderer Geschichtsraum .....	13
1.1. Quellenlage und Forschungsstand .....	13
1.1.1. Die Quellenlage .....	13
1.1.2. Der Forschungsstand .....	21
1.2. Der Naturraum .....	28
1.2.1. Beschreibung der Insel Rügen .....	28
1.2.2. Geomorphologie der Insel .....	28
1.2.3. Die Ostsee .....	31
1.2.4. Küstenveränderungen .....	33
1.3. Der Siedlungsraum .....	37
1.3.1. Die verkehrsgeographische Anbindung .....	37
1.3.2. Die natürlichen Standortfaktoren der slawischen Besiedlung .....	40
1.4. Die Anfänge der slawischen Besiedlung auf Rügen und die ältesten Überlieferungen des Namens der Rügenlawen .....	42
1.4.1. Die Anfänge der slawischen Besiedlung auf Rügen .....	42
1.4.2. Die Ersterwähnung und der Name der Rügenlawen .....	49
2. Rügen im Mittelalter .....	55
2.1. Von paganen Heiligtümern zu christlichen Kirchen .....	55
2.1.1. Vorgeschichte: Die Rügener Heiligtümer .....	55
2.1.2. Der Beginn der Rügenmission .....	60
2.1.3. Die Christianisierung der Rügenlawen .....	62
2.1.4. Die frühen Kirchengründungen (12. und frühes 13. Jahrhundert) ....	67
2.1.5. Die Weiterentwicklung der kirchlichen Struktur auf Rügen .....	76
2.2. Das Fürstentum Rügen .....	89
2.2.1. Der Wandel der Zentralörtlichkeit .....	89
2.2.2. Die Fürsten und die Insel Rügen .....	94
2.2.3. Die festländischen Territorien des Fürstentums Rügen .....	101
Die Kastellanei Tribsees .....	106
Die Kastellanei Barth .....	111
2.2.4. Die Vogteistruktur auf der Insel Rügen .....	114
2.3. Die Siedlungs- und Bevölkerungsentwicklung auf Rügen .....	117
2.3.1. Die Siedlungsentwicklung – der Ausnahmefall Rügen .....	117
2.3.2. Hinweise auf Landesausbau und Siedlungsgründungen .....	136
2.3.3. Rügens Wüstungen .....	143
2.3.4. Die Bevölkerungsentwicklung .....	145

3.	Die Vogtei Garz .....	150
3.1.	Karenz und Garz .....	150
3.2.	Rugendal und Garz .....	158
3.3.	Der Landesausbau in der Vogtei Garz .....	162
3.4.	Verzeichnis der mittelalterlichen Siedlungen in der Vogtei Garz ....	166
4.	Die Vogtei Schaprode .....	209
4.1.	Besonderheiten der Vogtei Schaprode .....	209
4.2.	Westrügen – Drehscheibe des Verkehrs von Dänemark nach Pommern .....	211
4.2.1.	Die Rügenslawen als Seefahrmation .....	211
4.2.2.	Der Hafen Schaprode .....	216
4.3.	Die ländlichen Siedlungen .....	219
4.3.1.	Die Entwicklung der ländlichen Siedlungen .....	219
4.3.2.	Die Besitzungen des niederen Adels .....	220
4.3.3.	Die Entwicklung der ländlichen Siedlungsstruktur an ausgewählten Beispielen .....	225
4.3.4.	Der östliche Teil der Halbinsel Schaprode und das Grenzgebiet zur Pfarre Gingst .....	234
4.4.	Verzeichnis der mittelalterlichen Siedlungen in der Vogtei Schaprode .....	236
5.	Die Vogtei Jasmund .....	252
5.1.	Naturräumliche Gegebenheiten der Vogtei Jasmund .....	252
5.2.	Ländliche Siedlungen .....	253
5.3.	Die Burgen der Halbinsel Jasmund .....	261
5.4.	Der Adel auf Jasmund .....	263
5.5.	Verzeichnis der mittelalterlichen Siedlungen in der Vogtei Jasmund .....	266
6.	Zusammenfassung .....	305

## Anhang

Quellen- und Literaturverzeichnis .....	311
Überblick über die Geschichte Rügens im Mittelalter .....	338
Regierungsdaten der Fürsten von Rügen .....	339
Abbildungsnachweis .....	340
Abkürzungsverzeichnis .....	341
Ortsregister .....	343